

Umweltschutz spielt eine große Rolle. So verlegt er beim Bau z. B. von Parkplätzen, Plätzen, Flughäfen usw. Regolen aus, die das aufgefangene Oberflächenwasser wieder in das Erdreich abgeben.



Wissenswertes für alle Ausbildungen...

Gesellenbrief (Abschluss einer Berufsausbildung mit mindestens Durchschnittnote 3) = Realschulabschluss

Betrieb - Berufsschule - Ausbildungszentrum: Wie verteilt sich die Zeit der Ausbildung auf diese drei Lernorte?

	1. Aj.	2. Aj.	3. Aj.
Betrieb	20 Wochen	26 Wochen	37 Wochen
Berufsschule	16 Wochen	10 Wochen	10 Wochen
Ausbildungszentrum	16 Wochen	16 Wochen	5 Wochen

Hinweis: Die Ausbildung erfolgt gemäß der Ausbildungsordnung in Anlehnung an die vorgegebenen Lernfelder! (Lernortkooperation Berufsschule - ÜAZ)

Ausbildungsvergütung (ab 01.06.2012)

- 1. Lehrjahr** **648,00 €** (brutto/monatlich)
- 2. Lehrjahr** **996,00 €** (brutto/monatlich)
- 3. Lehrjahr** **1.259,00 €** (brutto/monatlich)

Urlaub **30 Tage**

Karrierechancen

Vorarbeiter, Werkpolier, Geprüfter Polier, Bautechniker, Straßenbauermeister. Vom Straßenbauermeister ist der Weg frei zum Betriebsleiter, Geschäftsführer und selbständigen Bauunternehmer. Auch das Fachstudium zum Dipl.-Ing. ist eine vielversprechende Fortführung der Ausbildung.



Berufsbild Kanalbauer

Ausbildungszentrum Ahrensböck
 Busch 8
 23623 Ahrensböck / OH
 Telefon 04525 606
 Telefax 04525 4766
 E-Mail: az@biv-hh-sh.de
 www.ausbildungszentrum-ahrensboeck.de.de

Voraussetzungen:

Künftige Kanalbauer sollten eine rasche Auffassungsgabe, technisches Verständnis und gute körperliche Konstitution besitzen.

Erstes Ausbildungsjahr (Unterstufe)

Im ersten Ausbildungsjahr (Unterstufe) werden im überbetrieblichen Ausbildungszentrum Ahrensböck nachfolgende Teile des Ausbildungsberufsbildes ergänzt bzw. vertieft. Das Besondere hierbei ist, dass diese Teile für alle Ausbildungsberufe identisch sind.

- Bearbeiten von Holz und Herstellen von Holzverbindungen
- Herstellen von Bauteilen aus Beton- und Stahlbeton
- Herstellen von Baukörpern aus Steinen
- Herstellen von Putzen und Estrichen
- Fliesen- und Trockenbauarbeiten
- Herstellen von Baugruben und Gräben, Verbauen und Wasserhaltung
- Herstellen von Verkehrswegen
- Einbauen und Anschließen von Ver- und Entsorgungssystemen



Kanalbauer sind Tiefbauer und Rohrleger. Ihre Arbeit beginnt mit der Herstellung von besonders abgesicherten Kanalbaugruben. Sie mauern Kanalschächte, montieren Fertigteile und verlegen Rohre aus den unterschiedlichsten Materialien.



Zu ihren Aufgaben gehören aber auch das Lesen von Kanalisationsplänen, der Bau von Entwässerungsanlagen und das Formen von Bachläufen.

Zweites Ausbildungsjahr (Mittelstufe)

Die überbetriebliche Ausbildung im Ausbildungszentrum ist immer zur Vertiefung der Ausbildung im Betrieb und als Ergänzung des Unterrichts in der Berufsschule anzusehen. Im zweiten Ausbildungsjahr werden die Auszubildenden ihrem endgültigen Ausbildungsberuf entsprechend unterrichtet.

Der zukünftige Kanalbauer befasst sich in diesem Ausbildungsjahr mit folgenden Teilen des Ausbildungsberufsbildes:

- Herstellen von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton
- Herstellen von Baukörpern aus Steinen (Schächte)
- Herstellen von Baugruben und Gräben, Verbauen und Wasserhaltung

Bei zweijährigen Ausbildungsverträgen endet das 2. Lehrjahr mit der Prüfung zum Tiefbaufacharbeiter.

Drittes Ausbildungsjahr (Oberstufe)

In der Oberstufe dient die Ausbildung der Spezialisierung des Beton- und Stahlbetonbauers und umfasst folgende Inhalte:

- Herstellen von Baukörpern aus Sichtbeton
- Rahmen-, Großflächen- und Sonderschalungen für besondere Bauteile (z. B. gebogene Wände und Decken) aufbauen, versteigen und abspannen
- Herstellung von Schalungen für Treppenläufe und Podeste sowie gewendelte Treppen
- Sanieren, Instandsetzen und Sichern von Betonbauteilen
- Auftragsübernahme

Der Kanalbauer arbeitet mit modernster Technik, neuester Lasertechnik und mit schwersten Maschinen auf den Baustellen

